Was machen unsere Schulabgänger in Zukunft?

Pascal Bucher, Schreinerlehre bei Handwerk und Design Felder, Sörenberg

Matthias Lustenberger, Lehre als Sanitärinstallateur bei der Firma Barmet in Doppleschwand

Matthias Portmann, Schreinerlehre bei der Schreinerei Süess, Flühli

Tobias Schmid, Lehre als Anlagen- und Apparatebauer bei Müller Martini, Hasle

Michel Süess, Schreinerlehre bei der Firma Bühlmann in Entlebuch

Adrian Thalmann, Zimmermannlehre bei der Zimmerei Andreas Bieri, Flühli

Seline Bieri, Lehre als Kaufmännische Angestellte bei der Gemeinde Flühli

Shayenne Bieri, Lehre als Detailhandelskauffrau bei der Post

Sandra Hafner, Lehre als Sportartikelverkäuferin bei Athleticum in Emmen

Laura Koch absolviert ein Auslandsjahr in England und Frankreich

Gisela Schnider, Lehre als Pharmaassistentin in der Apotheke Kaufmann in Willisau

Liliana Teixeira absolviert das Brückenangebot mit dem 10. Schuljahr

Angelina Thalmann, Lehre als Coiffeuse bei Coiffeure Birrer in Luzern

Ferienpläne...

Ferienplan 2014/15

Schulbeginn	18.08.2014
Herbstferien	27.09.-12.10.
Weihnachtsferien	20.12.-04.01.
Fasnachtsferien	07.02.-22.02.
Osterferien	03.04.-19.04.
Schulschluss	03.07.2015
Beginn 14/15	17.08.2015

Ferienplan 2015/16

Schulbeginn	17.08.2015
Herbstferien	26.09.-11.10.
Weihnachtsferien	19.12.-03.01.
Fasnachtsferien	30.01.-14.02.
Osterferien	25.03.-10.04.
Schulschluss	08.07.2016

Beginn 16/17 22.08.2016

Witzecke

"Unser Lehrer ist sehr fromm", erzählt Seppi daheim. "Wieso sehr fromm?" interessiert sich der Vater. "Bei den meisten Antworten, die ich gebe, schlägt er die Hände zusammen und sagt: „Mein Gott, mein Gott!“"

www.schulen-fluehli.ch

SCHULEN
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen und
Schulbehörden
Schuljahr 2013/14
Nr. 4

Ein Schuljahr ist zu Ende, das neue wartet schon!

Seit rund zwei Wochen ist nun das letzte Schuljahr zu Ende. Schüler, Eltern und Lehrpersonen geniessen hoffentlich die Ferien und tanken neue Kraft für das nächste Schuljahr.

...Trotzdem wollen wir noch einmal kurz zurückblicken. Wir haben an den Schulen Flühli-Sörenberg ein wirklich angenehmes Schuljahr erlebt. Es wurde auf allen Ebenen viel gearbeitet. Zu unserem Motto „Zeit“ hat die eingesetzte Arbeitsgruppe immer wieder die nötigen Impulse gegeben. Sie finden auf der Innenseite einen etwas anderen Rückblick aus der Sicht der Arbeitsgruppe.

...Dass wir in diesem Schuljahr nur von einer Lehrperson Abschied nehmen müssen, spricht auch für die Schule und das gute Team. Einer geht aber in Pension, nämlich Werklehrer Ruedi Schmid. Auf der Innenseite finden Sie die Zeilen zu seinem Abschluss an der Schule Flühli.

...Wie stehen die Schülerinnen und Schüler eigentlich am Ende ihrer obligatorischen Schulzeit da? Diese

Frage beschäftigt regelmässig. Der gepackte Rucksack, mit dem man die Schule verlässt, wird immer wieder herangezogen. Aber was muss in diesem Rucksack sein? Die Antwort darauf haben mir die Abschlusschüler, welche unsere Schule verlassen haben, gleich selber gegeben. Sie haben zum einen ihre Abschlussarbeiten hervorragend und selbstbewusst präsentiert. Zum anderen haben sie ihren Abschied von unserer Schule mit einem eindrücklichen Gottesdienst zelebriert. Diese jungen Menschen sind bereit für die Zukunft des Lebens. Sie haben die grossen Fähigkeiten der Kommunikation, des Gemeinsinns und des gegenseitigen Vertrauens. Was sie in Zukunft machen, können Sie auf der letzten Seite nachlesen. Ich wünsche allen für die Zukunft nur das Beste!

Guido Bucher, Schulleiter

Tic Tac und Tiki Taka – alles eine Frage der Zeit oder ein etwas anderer Rückblick zum Jahresmotto der Schulen Flühli Sörenberg 2013/14

Hast du Zeit?
 Welche Zeit?
 Brauchst du noch Zeit?
 Wo habe ich Zeit verloren?
 Kennst du Tic und Tac?
 Kennst du Tiki Taka?
 Was ist Klassenzeit?
 Wann wechseln wir auf Sommerzeit, wann wieder auf Winterzeit?
 Wann ist Halbzeit?
 Wie viel ist die Nachspielzeit?
 Wem hast du Zeit geschenkt?
 Kommt zuerst Fasnachtszeit oder Osterzeit?
 Wie lange dauert die Schulzeit?
 Was hast du für Uhrzeit?
 Wann war die Steinzeit?

Alles braucht seine Zeit, auch über Hindernisse.

Wo verbringe ich meine Lieblingszeit?
 Wann begann die Nachkriegszeit?
 Wo ist die Uhrzeit?
 Wer erreichte die Bestzeit?
 Wann ist Blütezeit?
 Wie lange dauert die Flugzeit?
 Wo sind die Zeitzeugen?
 Was war in der Adventszeit?
 Wann ist die beste Reisezeit?
 Nimmst du dir die Zeit?
 Wer stiehlt mir die Zeit?
 Gehst du mit der Zeit?
 Kennen wir die Zeichen der Zeit?
 Wann ist die schönste Zeit?

Hier ein paar Antworten:

Tic, Tac und Zeitmaschine an der Fasnacht. Fussball-WM-Zeit mit spanischem und argentinischem Tiki Taka und brasilianischem Samba... Tolle Projektwoche mit aufregender und interessanter Klassenzeit. Dario Cologna und Dominique Gisin mit Bestzeiten in Sotschi. 574 Zeitgeschenke im Advent sorgen für viel Freude. Ein Zeitstrahl hilft, die Ereignisse der Geschichte ordnen. Ein ganzer Tag Zeit für den Tag der Volksschulen. Zeit für ein Podiumsgespräch. Im Frühling. Neun Jahre. Eine grosse Uhr an der Turnhallenwand. Im Wald, in

Biel, auf der Schulreise, im Klassenlager. Freizeit. Wer zu den gestellten Fragen hier nichts Passendes findet, darf sich ruhig die Zeit nehmen, um nach eigenen Antworten zu suchen.

Die Arbeitsgruppe Zeit wünscht eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Übrigens:

Das Motto für das nächste Schuljahr heisst: **Mach mit – bleib fit!** Mehr dazu in einem der nächsten Infoblätter.

Abschied von Ruedi Schmid

17 Jahre lang unterrichtete Ruedi Schmid an der Sekundarstufe Werken. Als ausgebildeter Bauschreiner und Ausbilder von Lehrlingen wurde ihm von allem Anfang an der nötige Respekt entgegen gebracht. Er verstand es ausgezeichnet, die Schüler und später auch die Schülerinnen mit der Materie Holz vertraut zu machen und es entstanden unzählige schöne und brauchbare Gegenstände. Um dem Fach Metallwerken in der 3. ISS gerecht zu werden, besuchte er in der Freizeit Kurse und erwarb sich so die nötigen Kenntnisse. Auch andere Schulen wurden auf die Fähigkeiten von Ruedi

Schmid aufmerksam. So unterrichtete er unter anderem auch in Willisau und in Entlebuch. Nun geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Ruedi wurde anlässlich des Schlussabends der Lehrerschaft mit den Behörden und dann auch noch am letzten Schultag speziell vom Lehrerkollegium der ISS verabschiedet. Wir danken Ruedi Schmid für alles, was er für unsere Schule getan hat. Mit ihm zusammen zieht sich auch seine Frau Andrea vom Instrumentalunterricht als Klavierlehrerin zurück. Wir wünschen den beiden für die Zukunft alles Gute und viel Freude im „strengen“ Leben der Pensionäre.

Mit dem zu Ende gegangenen Schuljahr nahmen auch Manuela und Pius Stadelmann als Abwartepaar von der Schule Sörenberg Abschied.

Susanne Schnyder - Schnider, Flühli, wird im kommenden Jahr infolge Mutterschaft Urlaub haben.